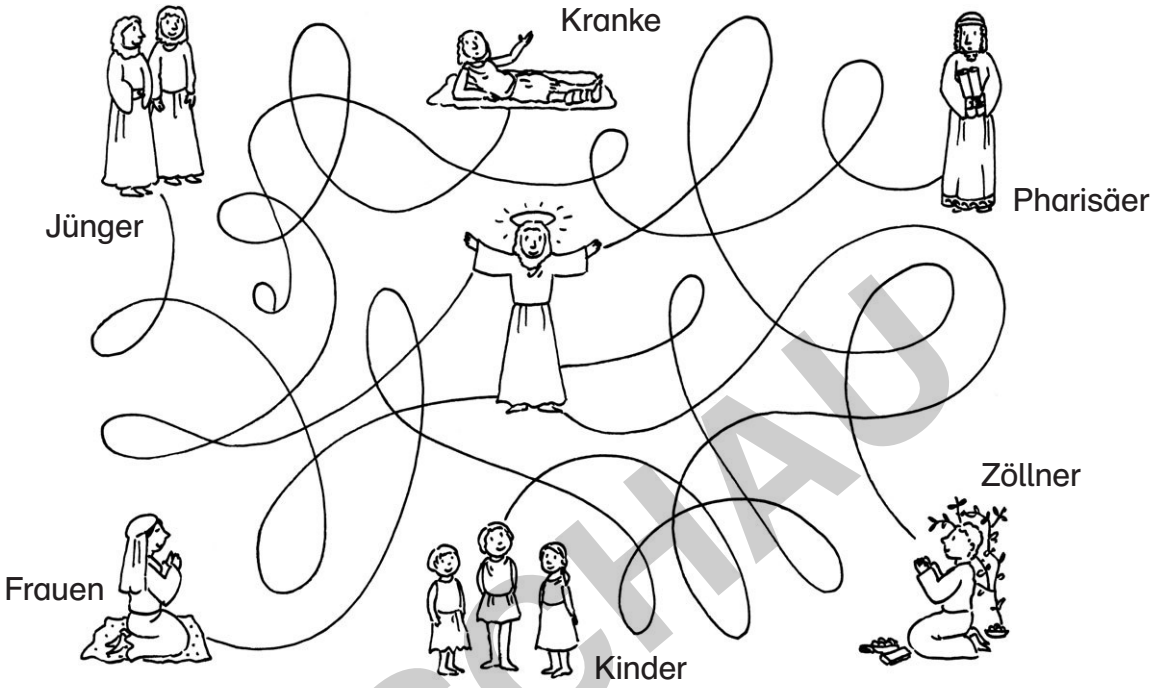
| Station 1 | Menschen folgen Jesus nach | |
|---|---|---|

***Aufgabe 1:*** Welche Menschen folgten Jesus nach, welche nicht?
Du findest es heraus, wenn du die Linien nachfährst.




***Aufgabe 2:*** Schreibe die Personen auf, die Jesus nachfolgen:

***Aufgabe 3:*** Was verbindet diese Menschen? Weißt du es vielleicht?

Falls du es nicht weißt, versuche, es gemeinsam mit einem Partner herauszufinden. Die anderen Stationen werden dir mehr v

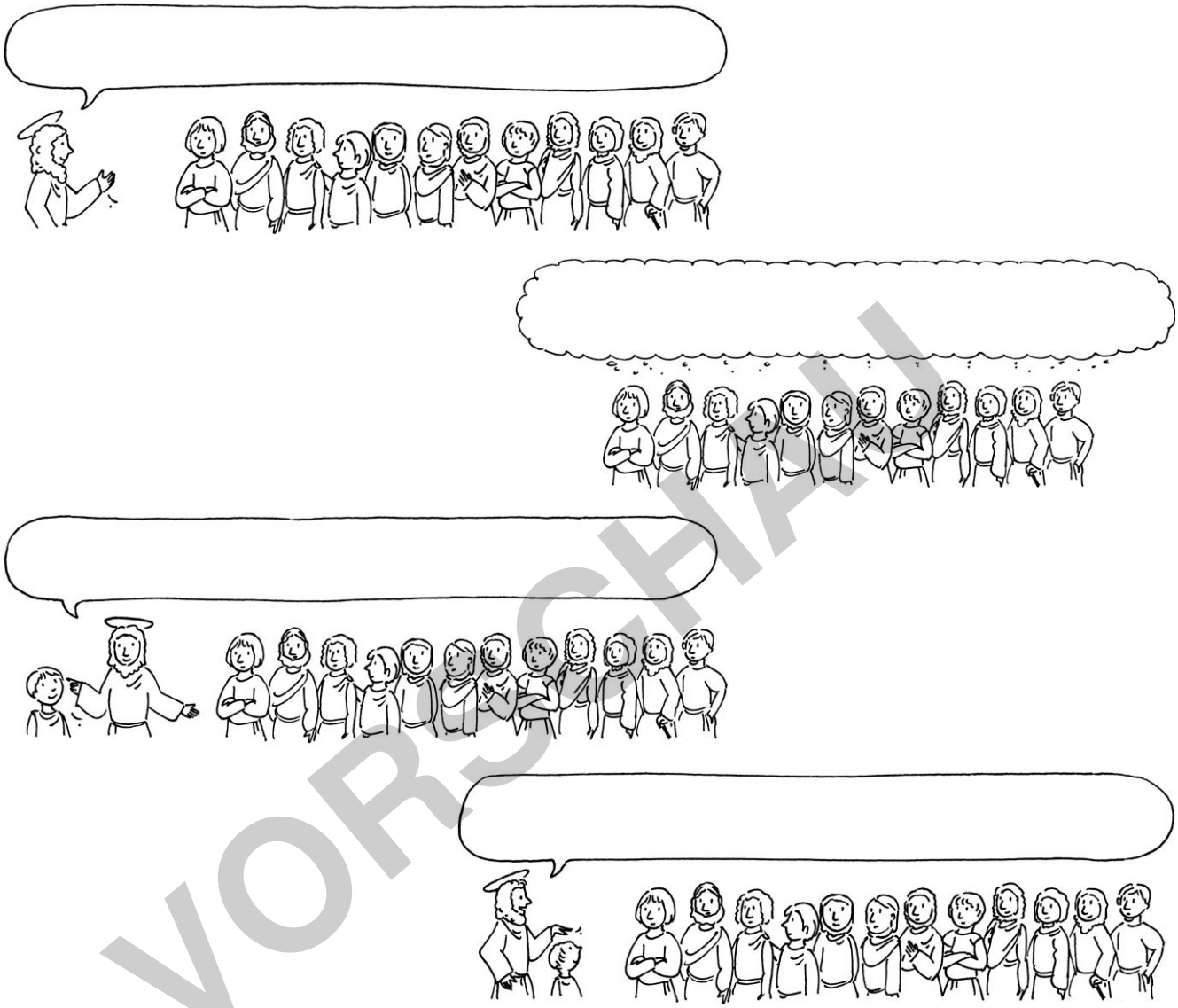
VORSCHAU

Heinz-Lothar Worm: Evangelische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

| Station 3 | Der bedeutendste Jünger | |
|---|---|---|

***Aufgabe 1:*** Füge die passenden Sätze in die Sprechblasen ein.



Worüber habt ihr euch gestritten?

Wer von uns ist der Größte?

Denn die Kleinsten werden die Größten sein.

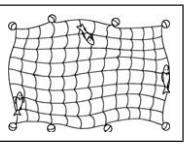
Wer dieses Kind in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf.

***Aufgabe 2:*** Geschwister, Freunde oder andere – Streit, darum, wer der Größte ist: Kennst du das auch? Schreibe auf.

VORSCHAU

Heinz-Lothar Worm: Evangelische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

| Station 4 | Jesus und seine wahre Familie |  |
|---|---|---|

***Aufgabe 1:*** Lies die Geschichte.

Bei dem, was Jesus sagt, kleben die Buchstaben aneinander. Kannst du Sätze trotzdem lesen und richtig aufschreiben?

Während Jesus noch zu der Menschenmenge sprach, kamen seine Mutter und seine Brüder dazu. Sie standen vor dem Haus und wollten mit ihm reden. Einer aus der Menge sagte zu Jesus:
„DEINEMUTTERUNDDEINEBRÜDERSINDDRAUSSEN
UNDWOLLENDICHSPRECHEN.“

Jesus antwortete ihm:
„WERISTMEINEMUTTER?
WERSINDMEINEBRÜDER?“

Dann zeigte er auf seine Jünger und sagte:
„HIERSINDMEINEMUTTERUNDMEINEBRÜDER!
DENNWERTUT,WASMEINVATERIMHIMMELWILL,DERISTMEINBRUDER,
MEINESCHWESTERUND MEINEMUTTER!“

*(Mt 12,46–50)*

***Aufgabe 2:*** Welche Aussage ist für dich richtig?

☐ Jesus mag seine Familie nicht.

☐ Jesus sieht alle als seine Familie an, die Gott gehorchen wollen.

Begründe.

VORSCHAU

Heinz-Lothar Worm: Evangelische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

| Station 6 | Jesus und Levi | |
|---|---|---|

***Aufgabe 1:*** Lies die Geschichte.

Levi war ein Zöllner. Er verdiente zwar viel Geld, aber er hatte keine Freunde. Zöllner waren nämlich nicht sehr beliebt bei den anderen Menschen, da sie mit den Römern zusammenarbeiteten. Eines Tages kam Jesus in die Stadt und sah Levi am Zoll sitzen. Er sagte: „Folge mir nach!“ Da stand Levi auf und folgte ihm.

Und als Jesus in seinem Haus beim Essen war, aßen viele Zöllner und Sünder zusammen mit ihm und seinen Jüngern. Die Schriftgelehrten, die Pharisäer, sahen das und sagten zu den Jüngern: „Wie kann er zusammen mit Zöllnern und Sündern essen?“ Jesus hörte es und sagte zu ihnen: „Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten.“

***Aufgabe 2:*** Sieh dir die beiden Bilder an und schreibe:

Wie fühlt sich Levi, bevor Jesus ihn ruft? Wie fühlt er sich danach?

***Aufgabe 3:*** Findest du es gut, dass Jesus Levi gerufen hat? Oder findest du, dass die Pharisäer recht haben, wenn sie sich über Jesus beschweren?

Begründe deine Meinung.

VORSCHAU

inz-Lothar Worm: Evangelische Religion an Stationen Spezial: Neues Testament
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion